

Bofinger bleibt Sachverständiger

Die Bundesregierung wird den Würzburger Ökonomen Peter Bofinger für weitere fünf Jahre in den Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung berufen. (...) Offen ist weiterhin, wer für den im Februar ausscheidenden Ratsvorsitzenden Bert Rürup in das fünfköpfige Gremium einziehen wird. Beste Chancen werden dem Mannheimer Volkswirtschaftsprofessor Axel Börsch-Supan eingeräumt. Offenbar stehen aber noch weitere Gespräche an. Deshalb ist zweifelhaft, dass die Regierung die Personalie noch in diesem Jahr entscheiden wird.

Der vollständige Artikel erschien in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung am 15. Dezember 2008.